Tutorium SWT Blatt 1

Von

Simon Schmieden , Manuel Lofski , Roman Wagner, Bernd Wosch

ID: 3030542 , 3030083 , 3030396 ,

1. Requirement, da man, wenn man sich einloggen kann (laut dem Text) sich auch ausloggen kann, das ist eine natürliche Konsequenz. Dies erwartet man von der Software.
2. Assumption, weil man von dem Partner erwartet dass sie die Eingabe nur erlauben, wenn man mindestens 50€ kauft.
3. Assumption, da der Partner den Betrag abziehen muss.
4. Requirement, da das Programm bereitstellen muss, dass er die Daten ändern kann und ggf. eine Error Message bekommt
5. Fact, da es ein Fakt ist, dass die Postleitzahl ein sicherer und brauchbarer Schlüssel ist.
6. Requirement, da das Programm die Daten verarbeiten muss und daraus die Bonuspunkte errechnen muss.
7. Fact, ist doch klar.
8. Requirement, das Programm muss die Bonuspunkte in Voucher codes umwandeln und muss diese vom Konto des Benutzers abziehen.
9. Assumption, wir gehen davon aus, dass die Partner uns die Daten der Benutzer schicken.
10. Requirement, weil das Programm die Möglichkeit bieten soll sich einzuloggen und evt. eine Error Message zeigen muss.
11. Requirement, da das Programm eine Liste von Transaktionen bereitstellen muss.
12. Requirement, da das Programm bereitstellen muss, dass die Firmen die Daten übergeben und eintragen wieviel Punkte prozentual erzeugt werden. Außerdem muss das Programm eine Partnerid erstellen.
13. Assumption, da wir davon ausgehen, dass die Benutzer und Partner mit dem Internet umgehen können.
14. Assumption, da das Programm darauf keinen Einfluss und vom richtigen Verhalten der Anwender ausgeht.
15. Requirement, da das Programm den Partnern die Möglichkeit bietet die Benutzer ID zu überprüfen und das Programm muss überprüfen ob die Partner ID und Passwort richtig sind und handelt daraufhin.